

Anmeldung

- Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Workshop
Man sieht einem Körper nicht an, was in ihm steckt!
am 19. - 20. Mai 2010 an der Hochschule in Ansbach an.

Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt 125.- €
Die Teilnehmer erhalten darüber eine Rechnung zugesandt.

Für Hochschulangehörige und Studierende ist
die Teilnahme kostenlos.

- Leider bin ich verhindert, bitte aber um Informationen zu
dieser und weiteren Veranstaltungen.



Bitte hier abtrennen

Titel, Name, Nachname

Firma, Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-mail

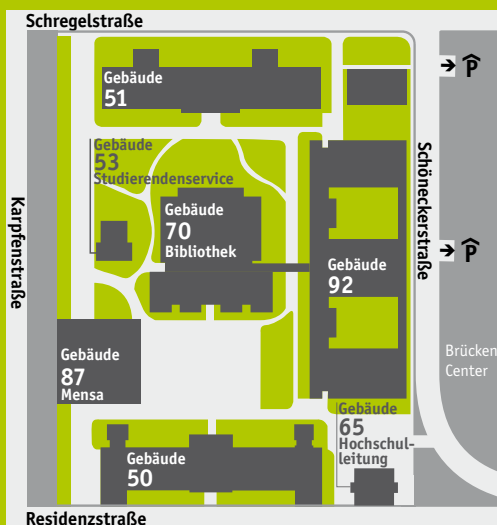
Datum

Unterschrift



Hochschule Ansbach - Fakultät Ingenieurwissenschaften
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
www.hs-ansbach.de

Frau Prof. Dr.-Ing. Yvonne Leipnitz-Ponto
Telefon (0981) 4877 - 252
yvonne.leipnitz-ponto@hs-ansbach.de



© hochschule ansbach 03.2010



Man sieht einem Körper nicht an, was in ihm steckt!

Workshop zur Charakterisierung von
Materialeigenschaften über Sorptionsmessungen

19. - 20. Mai 2010, 13.15 Uhr

Programm

Anmeldung

Der Bachelor-Studiengang Energie- und Umweltsystemtechnik an der Hochschule Ansbach ist ein interdisziplinärer Studiengang, der seinen Studierenden eine hohe Praxisorientierung bietet. Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls "Mechanische Verfahrenstechnik" lädt die Hochschule Ansbach in Kooperation mit der Firma Micromeritics GmbH und dem Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung (ZAE Bayern) alle Studierende und Interessierte herzlich zu dem Workshop "Man sieht einem Körper nicht an, was in ihm steckt!" ein.

Das effiziente Haushalten mit unseren Energiere Ressourcen erfordert die Entwicklung neuer Materialien mit verbesserten Wärmedämm- und/oder Energiespeichereigenschaften. Strukturelle Kennwerte – wie die Größe der Oberfläche, Porengröße und Porenradialverteilung bestimmen derartige Materialeigenschaften.

Fragen, die sich an die Sorptionseigenschaften von Materialien richten, und weniger an die qualitative Analyse, denn **die Oberfläche bestimmt die Eigenschaften eines Materials!**

Wie wird eine Oberfläche beschrieben? Wie groß ist sie? Ist sie glatt oder rau? Hat sie Nischen oder Poren und wenn, wie viele und wie sieht deren Verteilung aus?

Jeder, der sich mit Materialcharakterisierung beschäftigt, hat solche Fragen, aber kennt er auch die Antworten oder die Methoden und die Geräte, die zur Beantwortung dieser Fragen beitragen?

Der Workshop will die theoretischen Grundlagen vermitteln und durch Beispiel aus der Anwendungspraxis vertiefen: Oberflächencharakterisierung von Materialien und Werkstoffen wie z. B. Aktivkohle, Membranen, Elektroden, Katalysatormaterialien, Keramiken.



Mittwoch, 19. Mai 2010

Gebäude 92, Erdgeschoss, Raum 14 (92.0.14)

13:15 Uhr
Begrüßung und Vorstellung der Fakultät Ingenieurwissenschaften
Frau Prof. Dr. Yvonne Leiniz-Ponto, Hochschule Ansbach

13:30 Uhr
Vorstellung Micromeritics und der Referenten
Herr Dr. Harald Schwarz, Grasleben

13:45 Uhr
Grundlagen der Sorption zur Charakterisierung von Oberflächen und Poren und deren praktische Anwendung (z.B. Aktivkohle)
Herr Horst Reichert, Aachen

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr
Applikative Beispiele aus dem Bereich der Energieforschung
Frau Dr. Gudrun Reichenauer, Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung (ZAE Bayern), Würzburg

16:30 Uhr
Applikativer Einsatz von Sorptionstechniken und Partikelmessung u.a. in der Wasseraufbereitung
Herr Dr. Gerhard Nowack, Ochsenfurt

17:30 - 18:00 Uhr Diskussion

Im Anschluß
Analytikertreff (Gebäude 92, Foyer)

Donnerstag, 20. Mai 2010

9:00 Uhr
Hands – On und Messung ausgewählter Proben
Labor Mechanische Verfahrenstechnik
Gebäude 92, Erdgeschoss, Raum 6 (92.0.6)



Bitte hier abtrennen



Bitte per Fax: (0981) 48 77 – 302
oder per Post an:

Hochschule Ansbach
Fakultät Ingenieurwissenschaften
z. Hd. Frau Ulrike Grünauer
Postfach 19 63
91510 Ansbach